

Dankesrede zur Krimifuchs-Verleihung 2005

Preisträger Tom Wolf

(Autor ergreift das Wort mit einem großen Stoß Papier in den Händen; Publikum erschrickt)

Die bewegte Geschichte der Literaturpreisverleihungen im deutschsprachigen Raum vom ausgehenden 16. Jahrhundert bis auf den heutigen Abend ist äußerst spannend und bildet einen überreichen Fundus an Anekdoten, ausreichend für einen nachfüllenden Vortrag ...

(Lange Pause)

... den ich aber zu Ihrem Glück nicht halten werde ...

(Autor legt bis auf ein Blatt alles Papier weg; Publikum atmet auf)

Ich beschränke mich auf die Vermutung, dass es wohl nur selten einen Wolf gab, der als Preis einen Fuchs bekam. Angesichts der bisherigen PreisträgerInnen – mit großem I – bin ich stolz, sozusagen in die Kriminationalmannschaft aufgenommen worden zu sein, umso stölzer, da ich erst vor 5 Jahren meine erste Krimizeile geschrieben habe.

Mark Twain hat einmal gesagt: "Von einem schönen Kompliment kann ich 2 Monate leben."
Ich lebe etwas beschaulicher. Daher reicht mir das schöne Kompliment, das mir Reinickendorf mit dem kriminellen Reineke Fuchs gemacht hat, für mindestens ein halbes Jahr!
Herzlichen Dank!

(Publikum applaudiert erleichtert; Herzschrittmacher werden wieder auf kleine Stufe geschaltet)